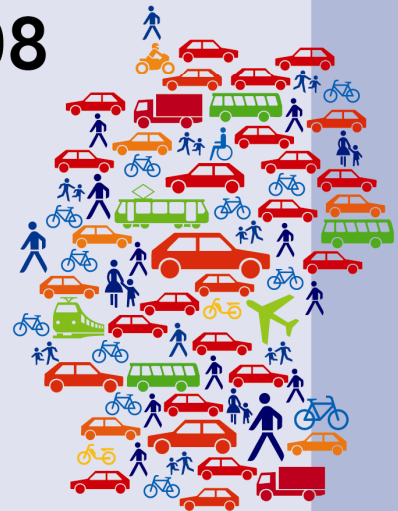


# MiD 2008



## Mobilität in Deutschland 2008

### Erhebungsunterlagen

beauftragt vom



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

infas



MOBILITÄT



# MiD 2008

Mobilität in Deutschland



An

«HHID»/«versandw»

«titel»«vorname» «namenszusatz» «nachname»

«StrHnr»

«strZusatz»

«PLZ» «ORT»

Bonn, im Februar 08  
3849, Fr, Ka

## Telefonische Befragung zum Thema „Mobilität in Deutschland“

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung möchte für alle Verkehrsteilnehmer die **Mobilität von Morgen** sichern. Mit einer bundesweiten repräsentativen Bevölkerungsbefragung wird festgestellt, wie dies erreicht werden kann.

**Ihre Angaben zählen** – Jeder Haushalt wurde nach einem Zufallsverfahren ausgewählt und kann nicht beliebig ersetzt werden. Wir möchten Sie bitten, an dieser Studie teilzunehmen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

**Sie hören von uns** – In den nächsten zwei Wochen wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und einige einfache Fragen zu Ihrem Haushalt stellen.

**Es geht auch online** – Sie können den Fragebogen auch über das Internet ausfüllen. Rufen Sie dazu einfach die Internetseite [www.infas.de/mid2008](http://www.infas.de/mid2008) auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen Zugangscode: «cawiCode» ein. Danach können Sie die Befragung starten.

**Wie es weitergeht** – Sie erhalten von uns anschließend einmalig weitere Befragungsunterlagen und Ihren Stichtag. Kurz darauf wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und alle Mitglieder Ihres Haushalts zu ihren Wegen an diesem ausgewählten Tag befragen. Danach ist die Befragung Ihres Haushalts abgeschlossen.

**Wenn Sie mehr wissen möchten** – Wir haben ein Informationsblatt beigelegt, in dem Sie mehr über die Studie erfahren. Wissenswertes finden Sie auch im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de). Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 6645891 stehen wir Ihnen werktags ab 16:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Wir vertrauen auf Ihre Mitwirkung und möchten uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Untersuchung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Follmer

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft

Angelika Schulz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR), Institut für Verkehrsforschung



# MiD 2008

Mobilität in Deutschland



An

«HHID»/«versandw»

«titel»«vorname» «namenszusatz» «nachname»

«StrHnr»

«strZusatz»

«PLZ» «ORT»

Bonn, im Februar 08

3849 Fr, Ka

## Ihre Befragungsunterlagen zur Studie „Mobilität in Deutschland“

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung möchte für alle Verkehrsteilnehmer die **Mobilität von Morgen** sichern. Mit einer bundesweiten repräsentativen Bevölkerungsbefragung wird festgestellt, wie dies erreicht werden kann.

**Ihre Angaben zählen** – Jeder Haushalt wurde nach einem Zufallsverfahren ausgewählt und kann nicht beliebig ersetzt werden. Wir möchten Sie bitten, an dieser Studie teilzunehmen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Füllen Sie bitte den beiliegenden Haushaltsfragebogen aus und tragen Sie bitte auch **Ihre Telefonnummer** ein. Senden Sie den Fragebogen dann portofrei an infas zurück.

**Es geht auch online** – Sie können den Fragebogen auch über das Internet ausfüllen. Rufen Sie dazu einfach die Internetseite [www.infas.de/mid2008](http://www.infas.de/mid2008) auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen Zugangscode: «cawiCode» ein. Danach können Sie die Befragung starten.

**Wie es weitergeht** – Sie erhalten von uns anschließend einmalig weitere Befragungsunterlagen und Ihren Stichtag. Kurz darauf wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und alle Mitglieder Ihres Haushalts zu ihren Wegen an diesem ausgewählten Tag befragen. Danach ist die Befragung Ihres Haushalts abgeschlossen.

**Wenn Sie mehr wissen möchten** – Wir haben ein Informationsblatt beigelegt, in dem Sie mehr über die Studie erfahren. Wissenswertes finden Sie auch im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de). Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 6645891 stehen wir Ihnen werktags ab 16:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Wir vertrauen auf Ihre Mitwirkung und möchten uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Untersuchung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Follmer

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft

Angelika Schulz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR), Institut für Verkehrsforschung



# Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Bei der Studie **MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND** trägt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft die datenschutzrechtliche Verantwortung. infas arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind. Es gilt: Keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich:



**Dipl. Soz. Menno Smid**  
(Geschäftsführender Gesellschafter)



**Dr. Jacob Steinwede**  
(Datenschutzbeauftragter)

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Sie tragen Ihre Antworten in den Fragebogen ein, z.B. durch Ankreuzen

Wie weit ist es von Ihrer Wohnung aus bis zur nächsten Haltestelle mit Bahnanschluss?

bis zu 400 Meter

☒ zwischen 400 Meter und einem Kilometer

zwischen einem und 5 Kilometer

weiter als 10 Kilometer

Bei Telefoninterviews wird dieser Vorgang automatisch vom Computer gesteuert.

2. Im Institut werden Adresse und Fragenteil voneinander getrennt. Beide erhalten eine Codenummer. Auch anschließend bleiben im infas-Institut Ihre Angaben ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse (also in „anonymisierter“ Form) gespeichert. Die Namen und Adressen verbleiben im infas-Institut, jedoch strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Untersuchung. Danach werden diese gelöscht.

3. Anschließend werden alle Interviews (ohne Namen und Adresse) ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten „bis zu 400 Meter“, „zwischen einem und 5 Kilometer“, „weiter als 10 Kilometer“ und errechnet daraus die Ergebnisse.

	gesamt %	Hamburg %	Bayern %
bis zu 400 Meter	53,5	68	25
zwischen 400 Meter und einem Kilometer	15,5	23	35
zwischen einem und 5 Kilometer	20,5	7	32
weiter als 10 Kilometer	10,5	2	8
insgesamt %	100	100	100

4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Hamburg) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.

## In jedem Fall gilt:

**Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.**

Es ist selbstverständlich, dass wir alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten. Sie können absolut sicher sein, dass wir...

- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten an Dritte weitergeben, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen;
- die Daten ausschließlich zu Forschungszwecken nutzen werden.

**Wir danken für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!**



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

An alle  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Projektes Mobilität in Deutschland

Petra Löcker  
Leiterin des Referats A 34  
"Wirtschafts- und Strukturdaten,  
Statistik und Sondererhebungen"

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn  
POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

FAX 0228 300-1942  
E-MAIL [buengerinfo@bmvs.bund.de](mailto:buengerinfo@bmvs.bund.de)  
INTERNET [www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de)

BETREFF **MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND 2008;  
- Bundesweite Befragung zum Verkehrsverhalten**

AZ A34/3512.2/70801/06  
DATUM Bonn, 05.03.2008

Sehr geehrte Studententeilnehmerinnen,  
sehr geehrte Studententeilnehmer,

der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat die bundesweite Erhebung „Mobilität in Deutschland 2008“ (MiD 2008) in Auftrag gegeben, in der Daten zum Alltagsverkehr der Bevölkerung erhoben werden sollen. Vergleichbare Untersuchungen fanden bereits in den Jahren 1976, 1982, 1989 und 2002 statt.

Mit der Befragung wurde das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn beauftragt. Infas hat langjährige Erfahrungen aus ähnlichen Studien und wird diese Erhebung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) durchführen.

Ziel der Untersuchung ist es, statistisch repräsentative und aktuelle Daten über das Verkehrsgeschehen und die Mobilität zu erhalten. Diese Informationen sind notwendig, um auf Veränderungen der Verkehrsnachfrage rechtzeitig reagieren zu können und um sinnvolle, den Bürgerbedürfnissen entsprechende Verkehrsplanungen durchführen zu können.



SEITE 2 VON 2

Sie sind als Teilnehmer zufällig ausgewählt worden. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Studie freiwillig.

Ihre Teilnahme an der Studie ist für das Ergebnis und die daraus gewonnenen Aussagen jedoch sehr wichtig. Um die hohen Anforderungen, die an die Repräsentativität der Ergebnisse dieser Studie gestellt werden, erfüllen zu können, ist es notwendig, dass möglichst alle angeschriebenen Haushalte an der Erhebung teilnehmen.

Das Erhebungsinstitut arbeitet strikt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form ausgewertet.

Ich möchte Sie deshalb herzlich bitten, im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger diese Studie zu unterstützen und sich die Zeit zum Ausfüllen und Rücksenden der Fragebögen zu nehmen. Für weitere Fragen steht Ihnen das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an dieser Untersuchung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Petra Löcker

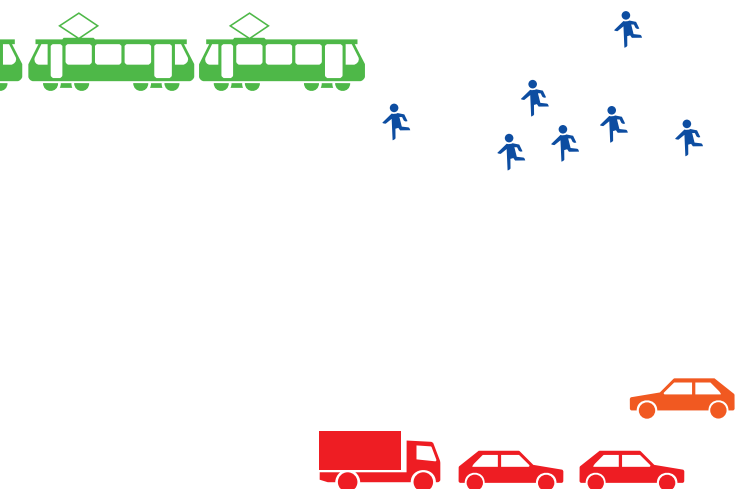
Ihre Teilnahme ist wichtig, denn ...

... Sie helfen mit, eine sinnvolle Verkehrsplanung zu ermöglichen, bei der alle Verkehrsteilnehmer – ob Fußgänger oder Autofahrer – zu ihrem Recht kommen.

Sie tragen dazu bei, Steuergelder zu sparen und an den richtigen Stellen einzusetzen.

Sie unterstützen den Staat aktiv dabei, für seine Bürger die Mobilität der Zukunft zu sichern.

Mehr über die Studie „Mobilität in Deutschland“ erfahren Sie im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de)



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bundesministerium für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

DLR – Institut für Verkehrsforschung,  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt  
e.V. in der Helmholtz-Gemeinschaft

## Kontakt

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 18  
53113 Bonn

Falls Sie mehr wissen möchten,  
finden Sie auf der Internetseite  
[www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de)  
weitere Informationen rund um  
die Studie.



## MiD 2008 Mobilität in Deutschland

Informationen zur bundesweiten Befragung  
und zur Auswahl Ihres Haushalts



## Ihre Meinung ist gefragt!

Die Gesellschaft von Morgen ist mehr denn je eine mobile Gesellschaft. Als Fußgänger, Radfahrer, im Auto, Bus oder Flugzeug sind wir alle an der Mobilität von Morgen beteiligt.

Helfen Sie mit, die Verkehrsplanung sinnvoll zu gestalten!



## Worum geht es?

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung möchte mit Ihnen zusammen die Mobilität in Deutschland untersuchen. Dazu benötigen die Verkehrsplaner Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Diese Studie wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gemeinsam durchgeführt.

Zusammen garantieren die Projektpartner aufgrund ihrer Erfahrungen und methodischen Kompetenz die bestmögliche Durchführung der Studie. Sie stellen die sinnvolle Auswertung und Weiterverwendung der erhobenen Daten sicher.

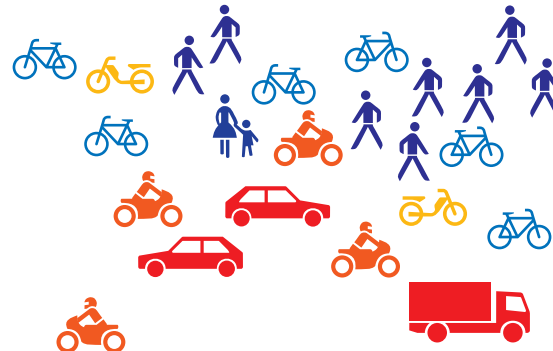


## Was wir wissen möchten:

Alle Wege des ganzen Tages, die Sie oder die Mitglieder Ihres Haushalts an einem Stichtag zurücklegen – egal ob zu Fuß, per Rad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen PKW – werden von uns erhoben. Auch wenn Sie an diesem Stichtag überhaupt keine Wege unternommen haben, benötigen wir einige allgemeine Informationen von Ihnen. Mit diesen Angaben helfen Sie uns, ein vollständiges Bild vom Verkehrsverhalten der bundesdeutschen Bevölkerung zu erhalten.

## Ihr Stichtag

Der Stichtag, zu dem Sie befragt werden, ist zufällig ausgewählt. Er repräsentiert einen ganz bestimmten Tag der Woche. Fallen an diesem Tag zufällig keine Wege an, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. In diesem Fall möchten wir Sie trotzdem bitten, uns einige kurze Fragen zu beantworten. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist - und nicht immer bewegen sich alle. Es ist also nicht möglich, Ihren Stichtag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.



## Warum wir gerade Sie befragen möchten?

Diese Studie basiert auf einer Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen. Jede Person repräsentiert daher ca. 800 andere Personen. Ihre Teilnahme ist deshalb so wichtig, weil wir nicht einfach irgendjemanden befragen können – eine abgesicherte Hochrechnung wäre dann nicht mehr möglich.

Obwohl wir gerade Sie befragen wollen, können Sie sicher sein, dass ihre persönlichen Daten geschützt und nur in anonymisierter Form ausgewertet werden.

## Die Geschichte der Studie



Diese Verkehrserhebung gibt es seit 1976. Regelmäßig werden Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben, um eine praxisgerechte Verkehrsplanung zu ermöglichen.





# MiD 2008

Mobilität in Deutschland

## Haushaltsfragebogen



Online-Zugang: [www.infas.de/mid2008](http://www.infas.de/mid2008)

persönlicher  
Befragungscode:

Liebe Studienteilnehmerinnen und liebe Studienteilnehmer,

vor Ihnen liegt der Haushaltsfragebogen zu der bundesweiten Studie MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen für Ihren Haushalt auszufüllen und an uns zurückzuschicken.

Alternativ können Sie unseren Fragebogen auch online über das Internet ausfüllen. Dazu rufen Sie bitte die oben genannte Internetseite auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen Befragungscode ein. Danach können Sie die Befragung starten.

Wir hoffen, dass Ihnen das Ausfüllen ein wenig Spaß macht und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Studie.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt



Zunächst haben wir einige allgemeine Fragen zu Ihrem Haushalt. Hierunter verstehen wir die Personen, die dauerhaft in Ihrem Haushalt leben, auch wenn diese zur Zeit abwesend sind (z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub).

**1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?**

Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

☐ lebe allein

☐ lebe mit anderen Personen im Haushalt ➔ Bitte Anzahl der **Personen insgesamt** eintragen:

☐ lebe nicht in einem Privathaushalt (Wohnheim etc.)


**2. Listen Sie bitte alle im Haushalt lebenden Personen in dem folgenden Schema auf. Beginnen Sie bitte mit sich selbst. Setzen Sie die Liste mit den weiteren Personen nach dem Alter gegliedert fort. Tragen Sie bitte für alle Personen zunächst den Vornamen ein (oder auch nur ein Kürzel),**

**Beispiel:** Anna und kreuzen dann jeweils die zutreffenden Merkmale an.

☞ Sollten in Ihrem Haushalt mehr als sechs Personen leben, tragen Sie bitte nur die ersten sechs Personen ein.

Ich selbst, Vorname:	Person 2, Vorname:	Person 3, Vorname:	Person 4, Vorname:	Person 5, Vorname:	Person 6, Vorname:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Ihr Geschlecht:</b>	<b>Geschlecht:</b>	<b>Geschlecht:</b>	<b>Geschlecht:</b>	<b>Geschlecht:</b>	<b>Geschlecht:</b>
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>
<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre
<b>Berufstätigkeit:</b>	<b>Berufstätigkeit:</b>	<b>Berufstätigkeit:</b>	<b>Berufstätigkeit:</b>	<b>Berufstätigkeit:</b>	<b>Berufstätigkeit:</b>
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig
<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>Ihre gegenwärtige Tätigkeit:</b>	<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>gegenwärtige Tätigkeit:</b>	<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>gegenwärtige Tätigkeit:</b>	<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>gegenwärtige Tätigkeit:</b>	<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>gegenwärtige Tätigkeit:</b>	<i>(falls nicht berufstätig)</i> <b>gegenwärtige Tätigkeit:</b>
<input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	<input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kindergarten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	<input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kindergarten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	<input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kindergarten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	<input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kindergarten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	<input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kindergarten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) einschl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zivildienstleistender <input type="checkbox"/> anderes
<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>	<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>	<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>	<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>	<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>	<b>Führerscheinbesitz für Pkw?</b>
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**3. Bitte geben Sie zu jedem Auto (einschließlich Kombi / Van / Kleinbus / Wohnmobil) in Ihrem Haushalt die folgenden Merkmale an.**

 Falls es mehr als drei Autos in Ihrem Haushalt gibt, wählen Sie bitte die aus, die am häufigsten gefahren werden! Falls es kein Auto in Ihrem Haushalt gibt, machen Sie bitte weiter mit Frage 4!

**Auto 1**

Hersteller:

Typ / Modell:

Motorleistung:

 PS oder  kW

Baujahr / Erstzulassung:

 bitte Jahr eintragen!

Fahrzeug im Haushalt seit:

 bitte Jahr eintragen!

gegenwärtiger km-Stand:

 km

geschätzte Fahrleistung pro Jahr:

 km

Antriebsart:

- ☐ Benzin  
☐ Diesel  
☐ Gas  
☐ Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb)  
☐ Elektroantrieb  
☐ anderes

Hauptnutzer(in) im Haushalt:

- ☐ ich selbst  
☐ andere Person:

Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:

üblicher Stellplatz:

- ☐ auf dem eigenen Grundstück? → **weiter mit Auto 2**

- ☐ in unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung  
☐ in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung  
☐ unterschiedlich

**Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause...**

- ☐ nie suchen  
☐ manchmal suchen  
☐ immer suchen  
☐ unterschiedlich?

**Auto 2**

Hersteller:

Typ / Modell:

Motorleistung:

 PS oder  kW

Baujahr / Erstzulassung:

 bitte Jahr eintragen!

Fahrzeug im Haushalt seit:

 bitte Jahr eintragen!

gegenwärtiger km-Stand:

 km

geschätzte Fahrleistung pro Jahr:

 km

Antriebsart:

- ☐ Benzin  
☐ Diesel  
☐ Gas  
☐ Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb)  
☐ Elektroantrieb  
☐ anderes

Hauptnutzer(in) im Haushalt:

- ☐ ich selbst  
☐ andere Person:

Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:

üblicher Stellplatz:

- ☐ auf dem eigenen Grundstück? → **weiter mit Auto 3**

- ☐ in unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung  
☐ in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung  
☐ unterschiedlich

**Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause...**

- ☐ nie suchen  
☐ manchmal suchen  
☐ immer suchen  
☐ unterschiedlich?

**Auto 3**

Hersteller:

Typ / Modell:

Motorleistung:

 PS oder  kW

Baujahr / Erstzulassung:

 bitte Jahr eintragen!

Fahrzeug im Haushalt seit:

 bitte Jahr eintragen!

gegenwärtiger km-Stand:

 km

geschätzte Fahrleistung pro Jahr:

 km

Antriebsart:

- ☐ Benzin  
☐ Diesel  
☐ Gas  
☐ Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb)  
☐ Elektroantrieb  
☐ anderes

Hauptnutzer(in) im Haushalt:

- ☐ ich selbst  
☐ andere Person:

Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:

üblicher Stellplatz:

- ☐ auf dem eigenen Grundstück? → **weiter mit Frage 4, nächste Seite**

- ☐ in unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung  
☐ in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung  
☐ unterschiedlich

**Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause...**

- ☐ nie suchen  
☐ manchmal suchen  
☐ immer suchen  
☐ unterschiedlich?

**4. Wie viele der folgenden Fahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt?**

 Tragen Sie bitte jeweils die Anzahl ein!

funktionstüchtige Fahrräder

Motorräder, Mopeds, Mofas

Autos (einschließlich Kombi / Van / Kleinbus / Wohnmobil)

Falls laut Frage 4 **keine** Autos im Haushalt vorhanden sind:

**5. Aus welchen der folgenden Gründen hat Ihr Haushalt kein Auto?**

 Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

☐

kein Auto benötigt

☐

bewusster Verzicht

☐

Anschaffung oder Unterhalt zu teuer

☐

gesundheitliche Gründe

☐

Altersgründe

☐

andere Gründe

**6. Für die Fortführung der Befragung benötigen wir die Telefonnummer(n), über die Ihr Haushalt am besten zu erreichen ist.**

 Bitte tragen Sie dazu die vollständige Nummer(n) ein:

1)

Vorwahl

Anschluss

2)

Vorwahl

Anschluss

**7. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts in Euro ungefähr?**

Bitte beziehen Sie alle im Haushalt verfügbaren Einkommensarten ein – also die monatliche Summe aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen für alle Haushaltsmitglieder. Dazu gehören auch Leistungen wie Kindergeld, Wohngeld oder Sozialhilfe oder sonstige Einkünfte.

Ihre Angabe wird – wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview – selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person selbst möglich sind. Die Ergebnisse der Befragung sollen u.a. nach dem Einkommen ausgewertet werden.

☐

bis unter 500 Euro pro Monat

☐

4.000 bis unter 4.600 Euro pro Monat

☐

500 bis unter 900 Euro pro Monat

☐

4.600 bis unter 5.000 Euro pro Monat

☐

900 bis unter 1.500 Euro pro Monat

☐

5.000 bis unter 5.600 Euro pro Monat

☐

1.500 bis unter 2.000 Euro pro Monat

☐

5.600 bis unter 6.000 Euro pro Monat

☐

2.000 bis unter 2.600 Euro pro Monat

☐

6.000 bis unter 6.600 Euro pro Monat

☐

2.600 bis unter 3.000 Euro pro Monat

☐

6.600 bis unter 7.000 Euro pro Monat

☐

3.000 bis unter 3.600 Euro pro Monat

☐

mehr als 7.000 Euro pro Monat

☐

3.600 bis unter 4.000 Euro pro Monat

**Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**

**Bitte vergessen Sie nicht, den ausgefüllten Bogen in dem Freiumschlag portofrei an ifas zurückzuschicken.**

# MiD 2008

Mobilität in Deutschland



## An alle Mitglieder des Haushalts von

«CaseID»/«versandw»

«titel» «vname» «nnamez» «nname»

«StrHnr»

«strz»

«PLZ» «ORT»

Bonn, im September 2009

3849 Fr, Ka

## Rücksendung Ihrer Befragungsunterlagen

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

vor einigen Tagen haben wir Ihnen im Rahmen der Studie „Mobilität in Deutschland“ einen Fragebogen zugesandt. Da wir noch keine Antwort von Ihrem Haushalt erhalten haben, möchten wir Sie heute noch einmal daran erinnern, wie wichtig Ihre Teilnahme an der Befragung ist.

**Warum gerade Sie?** Die Studie basiert auf einer bundesweiten Zufallsauswahl von Haushalten. Das bedeutet, dass Ihr Haushalt stellvertretend für andere befragt wird.

**Ihr Fragebogen fehlt uns noch** – viele der anderen Studienteilnehmer haben ihre Unterlagen bereits an infas zurückgesandt. Aber nur, wenn sich möglichst alle ausgewählten Haushalte beteiligen, erbringt die Untersuchung zuverlässige Ergebnisse. Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie uns, die Mobilität für alle Bürger zu sichern.

Falls Sie den Fragebogen nicht mehr zur Hand haben, können Sie ihn auch online über das Internet ausfüllen. Rufen Sie dazu einfach die Internetseite [www.infas.de/mid2008](http://www.infas.de/mid2008) auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen «CawiCode» ein. Danach können Sie die Befragung starten.

**Wenn Sie mehr wissen möchten**, können Sie im beigelegten Informationsblatt mehr über die Studie erfahren. Wissenswertes finden Sie auch im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de). Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 6645891 stehen wir Ihnen werktags ab 16:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Sollte sich Ihre Antwort mit diesem Schreiben zeitlich überschneiden haben, betrachten Sie dieses bitte als gegenstandslos. Für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Untersuchung möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Follmer

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Angelika Schulz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR), Institut für Verkehrsforschung



# MiD 2008

Mobilität in Deutschland



An alle Mitglieder des Haushaltes von

«CaseID»

«titel» «vname» «nnamez» «nname»

«StrHnr»

«strz»

«PLZ» «ORT»

Bonn, im September 09  
Fr, Ka / 3849

## Ihr Wegeblatt zur Studie „Mobilität in Deutschland“

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie „Mobilität in Deutschland“ und die Beantwortung unserer Fragen zu Ihrem Haushalt.

**Wie es weitergeht** – In den nächsten Tagen wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und alle Haushaltsmitglieder zu den Wegen befragen, die sie an einem bestimmten, für Ihren Haushalt zufällig ausgewählten Tag - Ihrem Stichtag - unternommen haben. Die für Sie günstigen Gesprächstermine können wir dann mit Ihnen vereinbaren.

**Ihr Wegeblatt** – Jedes Haushaltsmitglied erhält ein persönliches Wegeblatt. Am Stichtag notieren Sie dort alle Wege, Zeiten und Verkehrsmittel. Mit dieser Gedächtnisstütze ist es leichter, dem Interviewer am Telefon darüber Auskunft zu geben. Für Kinder können selbstverständlich stellvertretend Angaben gemacht werden.

**Ihr Stichtag** – Das Datum Ihres Stichtags ist auf dem Wegeblatt aufgedruckt. Wenn Sie an diesem Tag überhaupt nicht unterwegs waren, lassen Sie das Wegeblatt einfach leer. Dennoch wird der Interviewer einige allgemeine Angaben erfragen, damit wir ein vollständiges Bild des Verkehrsverhaltens der gesamten bundesdeutschen Bevölkerung erhalten.

**Für Rückfragen** steht Ihnen weiterhin unsere kostenfreie Studien-Hotline 0800/66 45 891 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de).

Für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Studie bedanken wir uns schon jetzt herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Follmer

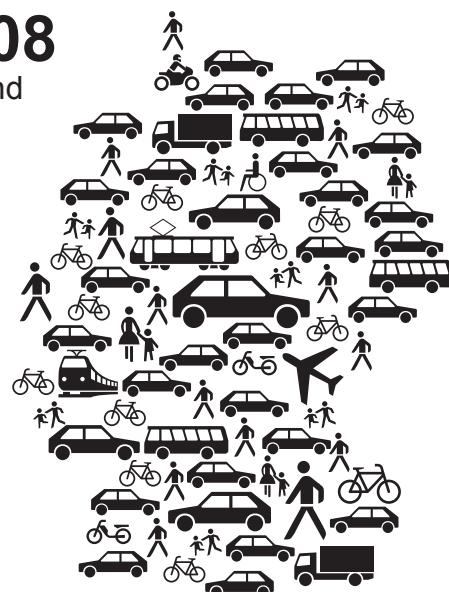
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Angelika Schulz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR), Institut für Verkehrsforschung



# Ihr Wegeblatt



## Wozu dient das Wegeblatt?

Dieses Wegeblatt soll Ihnen als Gedächtnisstütze für die Wege an Ihrem Stichtag dienen.

## Wann brauche ich dieses Wegeblatt?

Das Wegeblatt brauchen Sie während des Telefongesprächs mit unserem Interviewer, der sich kurz nach Ihrem Stichtag bei Ihnen meldet. Legen Sie deshalb bitte das ausgefüllte Wegeblatt in die Nähe des Telefons. Sie müssen das Wegeblatt nicht an uns zurückschicken.

## Wie fülle ich das Wegeblatt aus?

Tragen Sie dieses Wegeblatt an Ihrem Stichtag bei sich und füllen Sie bitte alle notwendigen Angaben für alle Ihre Wege aus. Sollten Sie mehr als acht Wege an Ihrem Stichtag zurücklegen, tragen Sie nur die ersten acht ein und notieren sich einfach die Anzahl der weiteren Wege.

## Was verstehen wir unter einem Weg?

- Alle Wege, die Sie an Ihrem Stichtag zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln zurückgelegt haben.
- Hin- und Rückwege sind dabei zwei Wege.
- Auch Fußwege und kurze Wege sind wichtig.
- Beim Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln (z.B. vom Bus in die U-Bahn oder vom Auto in die S-Bahn) bleibt es ein Weg.
- Wenn Sie gar nicht unterwegs waren, lassen Sie das Blatt leer, wir haben dann trotzdem noch einige Fragen an Sie.

## Für den Fall, dass Sie regelmäßig bestimmte Wege zurücklegen

(z.B. als Postbote, Taxifahrer, Handwerker oder bei einer anderen Tätigkeit mit häufig wechselnden Orten, nicht gemeint sind jedoch Geschäftsreisen) und dies auch an Ihrem Stichtag getan haben, tragen Sie bitte nur Ihre privaten Wege (z.B. den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und wieder nach Hause oder weitere private Wege) ein.



infas



DLR



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



## Beispiel-Wegeblatt:

Wann sind Sie losgegangen oder gefahren?	Was haben Sie gemacht? Welchen Zweck hatte der Weg?  (z.B. zur Arbeit, Einkaufen, Freizeitaktivitäten)	Wohin sind Sie gegangen oder gefahren?  (bitte möglichst Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer notieren)	Wie sind Sie dorthin gekommen?  (z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Auto. Bitte möglichst alle Fußwege und Verkehrsmittel notieren.)	Sind Sie mit jemandem zusammen unterwegs gewesen?  (Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit sind Sie dort angekommen?
1 7:05 Uhr	Weg zur Arbeit	28445 Hamburg Poppenbüttler Str. 45	zu Fuß zum Bus, dann mit dem Bus und der Straßenbahn	ja, mit einer Arbeitskollegin	11,5 km	7: 55 Uhr

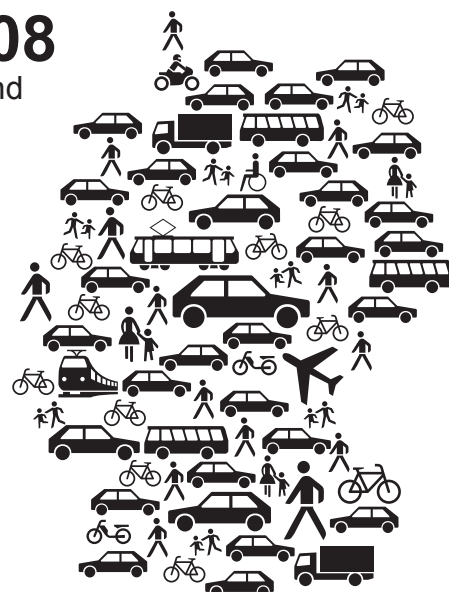
Wegeblatt für:

Ihre Wege außer Haus am:

	Wann sind Sie losgegangen oder gefahren?	Was haben Sie gemacht? Welchen Zweck hatte der Weg? (z.B. zur Arbeit, Einkaufen, Freizeitaktivitäten)	Wohin sind Sie gegangen oder gefahren? (bitte möglichst Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer notieren)	Wie sind Sie dorthin gekommen? (z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Auto. Bitte möglichst alle Fußwege und Verkehrsmittel notieren.)	Sind Sie mit jemandem zusammen unterwegs gewesen? (Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit sind Sie dort angekommen?
1	: Uhr					km	: Uhr
2	: Uhr					km	: Uhr
3	: Uhr					km	: Uhr
4	: Uhr					km	: Uhr
5	: Uhr					km	: Uhr
6	: Uhr					km	: Uhr
7	: Uhr					km	: Uhr
8	: Uhr					km	: Uhr



# Dein Wegeblatt



## Wozu brauchst Du das Wegeblatt?

Das Wegeblatt soll Dir dabei helfen, Dich daran zu erinnern, was Du an Deinem Stichtag alles gemacht hast und welche Wege Du dabei zurückgelegt hast.

## Wann brauchst Du dieses Wegeblatt?

Das Wegeblatt brauchen Deine Eltern während des Telefongesprächs mit unserem Interviewer, der sich kurz nach Deinem Stichtag bei Euch meldet. Leg deshalb bitte das ausgefüllte Wegeblatt in die Nähe des Telefons, damit es Deine Eltern schnell finden, wenn jemand von infas anruft. Du musst das Wegeblatt nicht an uns zurückschicken.

## Wie füllst Du das Wegeblatt aus?

Trage dieses Wegeblatt an Deinem Stichtag bei Dir und fülle bitte alle notwendigen Angaben für alle Deine Wege aus. Solltest Du mehr als acht Wege an Deinem Stichtag zurücklegen, trage nur die ersten acht ein und notiere einfach die Anzahl der weiteren Wege.

## Was verstehen wir unter einem Weg?

- Alle Wege, die Du zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln zurückgelegt hast.
- Hin- und Rückwege (z.B. zur Schule) sind dabei zwei Wege.
- Auch Fußwege und kurze Wege sind wichtig.
- Beim Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln (z.B. vom Bus in die U-Bahn oder vom Auto in die S-Bahn) bleibt es ein Weg.

## Für Kinder zwischen 10 und 13 Jahre

überlassen wir es den Eltern, zu entscheiden, wer das Wegeblatt ausfüllt. Für alle jüngeren Kinder bitten wir die Eltern, das Wegeblatt stellvertretend auszufüllen.



infas



DLR



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



## Beispiel-Wegeblatt:

Um wie viel Uhr hast du Deinen Weg begonnen?	Warum oder wozu hast Du den Weg gemacht?  (z.B. zur Schule, Freunde besucht, zum Sport)	Wohin bist Du gegangen oder gefahren?  (bitte gib die Adresse so genau wie möglich an)	Wie bist Du dorthin gekommen?  (z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Fahrrad)	Bist Du mit jemandem zusammen unterwegs gewesen?  (Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit bist Du dort angekommen?
1 7:00 Uhr	Weg zur Schule	26745 Hamburg Wachtelstr. 14	zu Fuß zur Bushaltestelle, dann mit dem Bus	ja, mit zwei Schulfreunden	8,5 km	7:40 Uhr

Wegeblatt für:

Deine Wege außer Haus am:

	Um wie viel Uhr hast Du Deinen Weg begonnen?	Warum und wozu hast du den Weg gemacht? <small>(z.B. zur Schule, Freunde besucht, zum Sport)</small>	Wohin bist Du gegangen oder gefahren? <small>(bitte gib die Adresse so genau wie möglich an)</small>	Wie bist Du dorthin gekommen? <small>(z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Fahrrad)</small>	Bist Du mit jemandem zusammen unterwegs gewesen? <small>(Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)</small>	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit bist Du dort angekommen?
1	: Uhr					km	: Uhr
2	: Uhr					km	: Uhr
3	: Uhr					km	: Uhr
4	: Uhr					km	: Uhr
5	: Uhr					km	: Uhr
6	: Uhr					km	: Uhr
7	: Uhr					km	: Uhr
8	: Uhr					km	: Uhr